

Online-Rechtsinformationssystem für alle Bürger

Mit dem Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) steht im Internet eine umfassende, frei zugängliche Datenbank des österreichischen Rechts zur Verfügung, die täglich rund 3 Millionen Mal genutzt wird.

Die Problemstellung: Die bestehende Anwendung stößt funktional und in Sachen Barrierefreiheit an Ihre Grenzen

Seit 1997 ist das Rechtsinformationssystem im Internet zugänglich, sodass Bürger das österreichische Recht und ausgewählte Judikatur online kostenfrei einsehen und nach verschiedensten Kriterien durchsuchen können. Waren es zu Beginn nur wenige 1.000 Zugriffe pro Tag, so wurden sie mit den Jahren kontinuierlich mehr.

„Da die Vorteile des technologischen Fortschritts mit der alten Web-Applikation nicht mehr umsetzbar waren, mussten wir die Anwendung komplett neu gestalten. Zusätzlich galt es auch die Anforderung, Verwaltungsanwendungen barrierefrei für alle Bürger zur Verfügung zu stellen, zu erfüllen“, erklärt Mag. Brigitte Barotanyi, RIS-Projektleiterin im Bundeskanzleramt, die Problemstellung.

Die Lösung: rubicon überzeugt mit dem re-motion Framework

Als Partner für die Neuentwicklung entschied sich das Bundeskanzleramt (BKA) für rubicon, weil das re-motion Framework den E-Government Styleguide optimal unterstützte und mit WAI-Konformität punkten konnte. Den IT-Fachleuten des BKA war es möglich, aktiv an der Entwicklung mitzuarbeiten, sodass in der Rekordzeit von nur drei Monaten die ersten Applikationen des RIS auf neuer technischer Basis in Betrieb genommen wurden.

„Dank des Einsatzes unseres Entwicklungsframeworks re-motion konnten wir bereits nach sehr kurzer Zeit die Leistungsfähigkeit der neuen Lösung unter Beweis stellen. Darüber hinaus konnten wir dank unserer Erfahrung bei der Umsetzung von großen Software-projekten in der öffentlichen Verwaltung und der guten Zusammenarbeit mit unserem Partner Microsoft alle Herausforderungen in diesem Projekt meistern und flexibel auf sich ändernde Rahmenbedingungen reagieren“, schildert rubicon-Projektleiter Christian Walter.

Herausforderung: Migration und Standardisierung der Daten

Neben der kurzen Durchlaufzeit war die Migration der historisch gewachsenen Altdaten auf die neue Version die größte Herausforderung, denn das RIS umfasst eine große Anzahl an Applikationen mit unterschiedlichen Daten.

Das RIS dient neben der Dokumentation des konsolidierten Bundesrechts, auch der Kundmachung von Bundesgesetzblättern. Ebenso wird das RIS von den Bundesländern sowie einigen Gemeinden zur Dokumentation

Überblick



BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

Kunde

Das Bundeskanzleramt ist neben der Koordination der österreichischen Regierungspolitik auch für die Informationstätigkeit der Bundesregierung verantwortlich. Im Rahmen derer das Rechtsinformationssystem (RIS) eine zentrale Rolle spielt.

Highlights

- Umfassende Datenbank des österreichischen Rechts
- Zahlreiche Suchkriterien und Volltextsuche
- Originalgetreue Darstellung der Rechtsvorschriften im RIS
- 100% barrierefreier Zugang durch WAI-Konformität
- Browser-Unabhängigkeit
- Migration und Standardisierung der Daten
- Ständige Verfügbarkeit, auch in der Umstellungsphase
- Kurze Projektdurchlaufzeit

Zahlen & Fakten

- 3 Mio. Zugriffe pro Tag
- 570 Mio. Zugriffe pro Jahr
- Über 1,9 Mio. Dokumente

Technische Eckdaten

- re-motion Framework
- Microsoft .NET
- Windows Server 2008
- MS SQL Server 2008
- IIS 7.5

ihrer Rechtsnormen verwendet. Abgerundet wird das Angebot durch Applikationen der österreichischen Judikatur. Die unterschiedlichen Daten der zahlreiche Applikationen mussten zuerst migriert und dann so aufbereitet werden, dass sie im RIS ein einheitliches Bild ergeben.

Innerhalb eines Jahres waren dann alle 32 Applikationen auf der neuen Plattform in Betrieb - und das 100% WAI kompatibel und browser-unabhängig abrufbar.



BUNDESKANZLERAMT RECHTSINFORMATIONSSYSTEM

Bundesrecht Landesrecht Gemeinderecht EU-Recht Judikatur Erlässe **Gesamtabfrage**

Gesamtabfrage

Suchworte

Alle auswählen

Bundesrecht

- Bundesrecht konsolidiert
- Bundesgesetzblatt authentisch ab 2004
- Bundesgesetzblatt von 1945 - 2003
- Reichs-, Staats- und Bundesgesetzblatt 1848 - 1940
- Begutachtungsentwürfe
- Regierungsvorlagen

Landesrecht

- Landesrecht Burgenland
- Landesrecht Kärnten
- Landesrecht Niederösterreich
- Landesrecht Oberösterreich
- Landesrecht Salzburg
- Landesrecht Steiermark
- Landesrecht Tirol
- Landesrecht Vorarlberg
- Landesrecht Wien
- Aktuelles Landesgesetzblatt für Burgenland, Kärnten, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg

Gemeinderecht

- Gemeinderecht

Judikatur

- Verfassungsgerichtshof (VfGH)
- Verwaltungsgerichtshof (VwGH)
- Normenliste des Verwaltungsgerichtshofes
- Justiz (OGH, OLG, LG, BG, AUSL)
- Unabhängige Verwaltungssenate
- Asylgerichtshof (AsylGH)
- Unabhängiger Bundesasylsenat
- Umweltsenat
- Bundeskommunikationssenat
- Vergabekontrollbehörden
- Berufungskommission, Disziplinaroberkommission
- Datenschutzkommission
- Personalvertretungs- Aufsichtskommission

Erlässe

- Erlässe der Bundesministerien
- Erlässe des BM für Justiz

Trefferanzahl pro Seite

Zahlreiche Filterkriterien zur Eingrenzung der Suchergebnisse

Herausforderung: Ständige Verfügbarkeit

Zudem galt es sowohl während der Umstellungsphase als auch danach die Verfügbarkeit des RIS in jedem Fall aufrechtzuerhalten, da die rechtlich bindende Kundmachung des Bundesgesetzblattes immer gewährleistet sein muss. Seither ist es zu keinen ungeplanten Serviceunterbrechungen gekommen.

Das Ergebnis: 570 Mio. Zugriffe und über 1,9 Mio. Dokumente

„Mit dem neuen RIS können wir den Bürgern eine barrierefreie, übersichtliche und umfassende Online-Datenbank des österreichischen Rechts bieten. Dank der zahlreichen Suchmöglichkeiten kann die Fülle der Informationen von jedem gezielt nach seinen Bedürfnissen genutzt werden. Das macht sich auch bei den Zugriffszahlen bemerkbar“, freut sich Mag. Brigitte Barotanyi.

Täglich werden rund 3 Mio. Zugriffe verzeichnet. Insgesamt macht das knapp 570 Mio. Zugriffe im Jahr - Tendenz weiter steigend. Im RIS sind heute mehr als 1,9 Mio. Dokumente bereitgestellt, die nach unterschiedlichsten Suchkriterien sowie mittels Volltextsuche durchsuchbar sind.



BUNDESKANZLERAMT RECHTSINFORMATIONSSYSTEM

Bundesrecht Landesrecht Gemeinderecht EU-Recht Judikatur Erlässe **Gesamtabfrage**

Bundesrecht konsolidiert

Suchworte

Titel, Abkürzung

Paragraf von bis

Artikel von bis

Anlage von bis

Kundmachungsorgan Nr.

Typ

Index

Unterschriftungsdatum

Fassung vom

Neu/geändert im RIS seit

Trefferanzahl pro Seite

Umfassende Suchmöglichkeiten nach Gesetzestexten